Mahler gespielt von Orchestre philharmonique de Strasbourg und Aziz Shokhakimov

Auteur : Hervé Lévy

Date : 30 April 2025

Mit der *2. Sinfonie* von Mahler geben das **Orchestre philharmonique de Strasbourg** und Aziz Shokhakimov einen faszinierenden Tonbogen.

Als musikalisches Schiff voller Mystizismus regt die *2. Sinfonie „Auferstehungssinfonie“* von Mahler eine spirituelle, metaphysische Überlegung mit Hang zum Universellen an. In Begleitung des OPS und seines musikalischen Direktors, wird der Zuhörer mit einer Fragestellung zu Leben und Tod konfrontiert: Im ersten Satz, einer echten Trauerfeier, wird er laut den Worten des Komponisten „*an den Fuß des Sarges einer geliebten Person [transportiert]. Ihr gesamtes Leben, ihre Kämpfe, ihre Leidenschaften, ihr Leiden und das was sie auf der Erde vollbracht hat, spielt sich noch einmal, und zum letzten Mal, vor uns ab*.“

Später ist das *Urlicht* von berührender Schönheit: Mit diesem Höhepunkt des Werkes, erhellt der Geist des Heils auf naive Weise das gesamte Orchester, in einem zeitlosen Moment von unendlicher Anmut. Dann tauchen wir hinab in die Abgründe des Zweifels: Beim Letzten Gericht kann die Wiederauferstehung nur mit zähem Ringen erobert werden. Dies scheint die Botschaft von Mahler zu sein, bevor sich alles in einer erhabenen und willkommenen Beruhigung auflöst.

Im Palais de la Musique et des Congrès (Straßburg) am Donnerstag den 22. und Freitag den 23. Mai
philharmonique.strasbourg.eu